



Detailansicht des Registereintrags

Fédération bancaire française

Aktuell seit 26.06.2026 12:10:24

Association loi 1901

Registernummer:	R005456
Ersteintrag:	15.11.2022
Letzte Änderung:	26.06.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	26.06.2026
Tätigkeitskategorie:	Wirtschaftsverband oder Gewerbeverband/-verein
Kontaktdaten:	Adresse: 18, rue La Fayette 75440 Paris cedex 09 Paris Frankreich Telefonnummer: +33148005252 E-Mail-Adressen: fbf@fbf.fr Webseiten: https://www.fbf.fr/fr/

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Mitgliedsbeiträge

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

10.001 bis 20.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

0,06

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Daniel Baal**
Funktion: Chairman
2. **Jean-Laurent Bonnafé**
Funktion: Vice-Chairman
3. **Stéphane Dedeyan**
Funktion: Treasurer
4. **Nicolas Namias**
Funktion: Member of the executive committee
5. **Slawomir Krupa**
Funktion: Member of the executive committee
6. **Olivier Gavalda**
Funktion: Member of the executive committee

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (10):

1. Maya Atig
2. Etienne Barel
3. Benjamin Quatre
4. Antoine Garnier
5. Daniel Baal
6. Jean-Laurent Bonnafé
7. Stéphane Dedeyan
8. Nicolas Namias
9. Slawomir Krupa
10. Olivier Gavalda

Gesamtzahl der Mitglieder:

317 Mitglieder am 01.01.2026, ausschließlich juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (6):

Internationale Beziehungen; Sonstiges im Bereich "Außenpolitik und internationale Beziehungen"; EU-Binnenmarkt; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Bank- und Finanzwesen

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Die Mission des französischen Bankenverbands (FBF, Fédération Bancaire Française) ist die Förderung des Banken- und Finanzwesens in Frankreich, Europa und weltweit. Er legt die Positionen des Berufsstandes fest und unterbreitet Vorschläge an die öffentlichen, wirtschaftlichen und finanziellen Aufsichtsbehörden. Der FBF vertritt 317 Banken, darunter 116 ausländische Banken*.

Unabhängig von ihrer Größe und Rechtsform sind Kreditinstitute, die im Europäischen Wirtschaftsraum als Banken zugelassen sind, sowie Zweigstellen von Kreditinstituten, automatisch Mitglieder des FBF, sofern sie dies wünschen. Der FBF fungiert dann als ihre Vertretung. Die Zentralstellen von Genossenschaftsbanken und die AFB (Vereinigung französischer Banken, Association Française des Banques) sind ebenfalls automatisch Mitglieder**.

Der FBF hat seinen Sitz in Paris und eine Niederlassung in Brüssel. Er ist Mitglied des Europäischen Bankenverbands (EBF) und vertritt den Bankensektor in zahlreichen nationalen, europäischen und internationalen Organisationen, darunter dem IIF und dem IBFed.

Der FBF ist in ganz Frankreich durch ein Netzwerk von 101 regionalen Ausschüssen und Ausschüssen auf Departementebene präsent. Dieses Netzwerk umfasst mehr als 1.500 Banker, die regelmäßig mit Vertretern lokaler Unternehmen und Behörden in Kontakt stehen und die Positionen des Berufsstandes vermitteln.

* Stand: 1. Januar 2026.

** Die Association Française des Banques (AFB) ist im Vorstand der FBF vertreten. Sie ist der Berufsverband der Geschäftsbanken und vertritt deren soziale Interessen (Bankentarifvertrag)

Konkrete Regelungsvorhaben (16)

1. Skizzieren der Schwerpunkte künftiger gesetzgeberischer oder regulatorischer Maßnahmen im Kontext der Weiterentwicklung der Kapitalmarktunion (KMU)

Beschreibung:

Überzeugen, dass stärkere Kapitalmärkte in Europa einen Wettbewerbsvorteil für unsere Unternehmen darstellen, den Pool an privatem Kapital und die für Investitionen benötigte Liquidität erhöhen und es Banken ermöglichen, eine größere Produkt- und Dienstleistungsvielfalt anzubieten. Das Streben nach einer Kapitalmarktunion bleibt ein geeignetes politisches Instrument, um durch eine höhere Attraktivität stärker integrierter Kapitalmärkte in der EU neue Finanzierungsquellen zu erschließen.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

2. **Digitaler Euro: Äußerung von Vorbehalten hinsichtlich der Nützlichkeit dieses Entwurfstextes**

Beschreibung:

Hervorheben aller europäischen Zahlungslösungen, die den Bedürfnissen europäischer Verbraucher entsprechen und die Souveränität Europas gewährleisten, seien es bestehende europaweite Instrumente (Überweisung, Lastschrift, Sofortüberweisung) oder in der Entwicklung befindliche Instrumente wie die Europäische Zahlungsinitiative (EPI).

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

3. **EU-Taxonomie: Verbesserung der Einbeziehung von Übergangsfinanzierungen in die Taxonomie**

Beschreibung:

Überzeugung von der Bedeutung der Definition wissenschaftlich fundierter Zielpfade für jeden Wirtschaftssektor in der Taxonomie, die es ihm ermöglichen, seine Umweltverpflichtungen zu erfüllen: Dekarbonisierung, Anpassung an den Klimawandel, Erhaltung und Wiederherstellung natürlicher Ökosysteme, Reduzierung umweltschädlicher Subventionen, Begrenzung der Einfuhr von Produkten aus Abholzung in die EU usw.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

4. **Anlagestrategie für Privatanleger: Wahrung des allgemeinen Zugangs europäischer Sparer zu Beratungsleistungen**

Beschreibung:

Beibehaltung des in fast allen EU-Ländern geltenden, auf Anreizen basierenden Vertriebssystems für Finanzprodukte, das durch diesen Entwurf jedoch in Frage gestellt wird, um insbesondere den allgemeinen Zugang europäischer Sparer zu Beratungsleistungen zu gewährleisten.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

5. **Krisenmanagement und Einlagensicherung: Wahrung gleicher Wettbewerbsbedingungen zwischen europäischen Banken**

Beschreibung:

Eintreten für ein ausgewogenes Verhältnis zwischen Finanzstabilität und Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit europäischer Banken. Die Anforderungen sollten angemessen sein und

für alle Banken unabhängig von ihrer Größe gelten, da andernfalls Wettbewerbsverzerrungen entstehen könnten.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

6. **Überprüfung des EU-Verbriefungsrahmens: Steigerung der Wettbewerbsfähigkeit der europäischen Verbriefung und ihrer Akteure**

Beschreibung:

Erarbeitung von Vorschlägen, um sicherzustellen, dass die europäische Verbriefung eine wichtigere Rolle bei der Wirtschaftsfinanzierung und der Stärkung der europäischen Wettbewerbsfähigkeit spielt.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

7. **Zahlungsdienstverordnung: Forderung einer stärkeren Berücksichtigung der Haftung entlang der gesamten Zahlungskette**

Beschreibung:

Vermeidung der automatischen Erstattung von Zahlungen an Zahlungsdienstleister bei betrügerischen Transaktionen. Klärung des Begriffs der Einwilligung, um den Grundsatz der Unwiderruflichkeit von Zahlungen zu wahren. Telekommunikationsbetreiber stärker in die Verantwortung nehmen.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

8. **Erwirkung der Rücknahme der FIDA-Verordnung**

Beschreibung:

Einsetzen für die Rücknahme dieser Verordnung, obwohl der Datenaustausch bereits durch vertragliche Vereinbarungen erfolgt.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

9. **Basel-Umsetzung: Einsetzen für gleiche Wettbewerbsbedingungen zwischen EU- und Nicht-EU-Staaten**

Beschreibung:

Die europäischen Behörden davon überzeugen, die Umsetzung der grundlegenden Überprüfung des Handelsbuchs um ein weiteres Jahr zu verschieben und den Text dauerhaft an die Anwendung in Nicht-EU-Staaten anzupassen.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

10. **Spar- und Investitionsunion: Einsetzen für eine ambitionierte SIU-Initiative, die auch die Wiederbelebung eines starken Verbriefungsmarktes umfasst**

Beschreibung:

Überzeugen, dass unser Potenzial für das Wachstum europäischer Finanzanlagen der Schlüssel zum Wachstum europäischer Märkte ist. Sollte ein europäisches Gütesiegel eingeführt werden, fordern wir die Beteiligung des Bankensektors an der Festlegung der Kriterien.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

11. **CRR3 und CRD6: Forderung nach einem Einfrieren des Output Floors und einer beschleunigten Überprüfung der Übergangsbestimmungen**

Beschreibung:

Befürwortung einer Vorverlegung der Überprüfung der Übergangsbestimmungen zur Berechnung des Output Floors auf 2026, um den EU-Rahmen an die anstehende Umsetzung von Basel IV in Nicht-EU-Staaten anzupassen.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

12. **Überarbeitung der CRR3 und CRD6, damit aufsichtsrechtliche Anforderungen Vergaben von Hypothekendarlehen an Privathaushalte nicht behindern können**

Beschreibung:

Einsetzen für einen pragmatischen und verhältnismäßigen Ansatz bei der Definition von Bewertungsanforderungen in der Verordnung der Stufe 1, um übermäßige Kosten zu vermeiden, die letztendlich von den Kreditnehmern getragen werden müssen. Zudem sollte der Anwendungsbereich von Artikel 229 CRR strikt auf die Berechnung der risikogewichteten Aktiva (RWA) beschränkt werden.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

13. **Lockerung der Anforderungen der CRR3, um die Handelsfinanzierung und Spezialfinanzierungen der EU nicht zu benachteiligen**

Beschreibung:

Forderung nach einer verhältnismäßigen aufsichtsrechtlichen Behandlung der Handelsfinanzierung sowie einer Lockerung der Modellierungsbeschränkungen für Spezialfinanzierungen, um Wettbewerbsnachteile bei EU-Banken zu vermeiden.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

14. **Vereinfachung der CRR, um grenzüberschreitende Geldflüsse innerhalb von EU-Bankengruppen zu erleichtern**

Beschreibung:

Einsetzen für die Ausweitung und automatische Gewährung von Einzel- und Unterkonsolidierungsbefreiungen, um die aufsichtsrechtliche Fragmentierung zu verringern und es europäischen Bankengruppen zu ermöglichen, die integrierten Effekte der Bankenunion voll auszuschöpfen.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

15. **Zeitliche Abstimmung der Umsetzung des FRTB und Überarbeitung der Annahmen des IRRBB, um unverhältnismäßige Auswirkungen auf Kapital zu vermeiden**

Beschreibung:

Anstreben einer Angleichung der EU-FRTB-Umsetzung an die US-Vorschläge und eine Überarbeitung der IRRBB-Modellierung, einschließlich der Abschaffung der Fünfjahresgrenze für Sichteinlagen, um verhältnismäßige und risikobasierte Kapitalanforderungen zu gewährleisten.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

16. **Vereinfachung der EU-Makroprudenz- und Abwicklungsvorschriften sowie Angleichung der Kapitalpuffer an internationale Standards**

Beschreibung:

Anstreben einer Vereinfachung der EU-Bankenvorschriften durch Überprüfung der Kapitalpufferanforderungen in der CRD (Systemrisikopuffer, O-SII-Puffer, Pufferfreigaberegeln) und Vereinfachung der Vertriebsbeschränkungen. Unterstützung einer Neukalibrierung der CRR- und CRR3-Anforderungen, einschließlich der aufsichtsrechtlichen Bewertungsregeln und der Beseitigung von Duplizierungen. Forderung einer Angleichung des EU-MREL-Rahmens gemäß BRRD und SRMR an den internationalen TLAC-Standard zur Verbesserung der Klarheit und Reduzierung der Komplexität. Empfehlung zur Aufhebung der NPL-Rücklage und zum Verzicht auf neue klimabezogene Kapitalpuffer, um die Konsistenz und Verhältnismäßigkeit des Rahmens zu gewährleisten.

Interessenbereiche:

Bank- und Finanzwesen [alle RV hierzu]; EU-Binnenmarkt [alle RV hierzu]; EU-Gesetzgebung [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

Gesamtsumme:

20.310.001 bis 20.320.000 Euro

Beitragszahler mit mehr als 10.000 Euro und mehr als 10% der Gesamtsumme (3):

1. BNP PARIBAS
2. CRÉDIT AGRICOLE SA
3. SOCIÉTÉ GÉNÉRALE

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/25 bis 12/25

[FBF-Rapport-sur-les-comptes-annuels-2025_signe.pdf](#)